

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

135 (27.8.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230263](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230263)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup>. 135. Sonntag, den 27. August 1865.

## Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die Inhaber der Landeschuldverschreibungen, welche wegen der nach dem Gesetze vom 4. Juni 1855 aufgenommenen Anleihe für das Herzogthum Oldenburg unter der Bezeichnung littr. D. 2. ausgestellt sind, können die für die Jahre 1866 bis einschließlich 1875 ausfertigten fernerer Zinscoupons nebst angefügter Anweisung auf Entnehmung weiterer Zinscoupons fortan bei der Landescaffe hieselbst von 10 bis 2 Uhr an allen Wochentagen (mit Ausschluß des Sonnabends) gegen Einlieferung der für die Erlangung jener fernerer Zinscoupons erteilten Anweisung in Empfang nehmen.

Dabei wird die am 9. November v. J. wegen Verabfolgung fernerer Zinscoupons zu den mit littr. A. bezeichneten Schuldverschreibungen, wegen der zur Befreiung außerordentlicher Militairbedürfnisse im Jahre 1849 aufgenommenen Anleihe für das Großherzogthum Oldenburg erlassenen Bekanntmachung in Erinnerung gebracht, da die Abforderung solcher Zinscoupons zum Theil noch nicht erfolgt ist.

Oldenburg 1865, August 19

C a m e r.

S a n s e n.

K a t h m a n n.

## Immobil-Verkauf.

2. In Convocationsachen betreffend den öffentlichen Verkauf eines zu Glarum, Gemeinde Sillenstede, belegenen, von der Ehefrau des Gastwirths Heinke Meyers zu Glarum nachgelassenen Wohnhauses c. a. r., sollen die in den Proclamen des unterzeichneten Amtsgerichts vom 21. Mai d. J. näher bezeichneten Immobilien am Dienstag, den

5. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Kaufmanns und Wirths Ehr. Rudolphi hieselbst Hause abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1865 August 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

In Vertretung:

S ü r g e n s.

A l b e r s.

## Convocation.

3. Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist vorgestellt worden:

Der Kaufmann Wilhelm Hartwig Graepel zu Horumerfel, jetzt Hausmann zu Horum, und der Hausmann Heike Gils Siamken zum Minfernorderaltendeich hätten im Jahre 1840 folgenden Kaufvertrag mündlich unter einander verabredet:

Der Mitcontrahent Graepel überläßt von seinem zum Minfernorderaltendeiche belegenen Landgute dem Mitcontrahenten Siamken folgende Parcellen, in 24 $\frac{1}{2}$  Matten bestehend, zu Eigenthum, als:

1. 22 $\frac{1}{2}$  Matten im Schilligergraben, begränzt im Norden vom Schaudeiche, im Süden vom Minfernorderaltendeichswege, im Westen von Siamken Dueerdeich, im Osten von dessen 27 Matten Schilligergraben-Landes,
2. 1 $\frac{1}{2}$  Matten im Minser-Hammerich, begränzt im Norden von U. C. Dhmsede, jetzt dessen Erben, und Siamken Land, im Süden von dem sog. Hundemacherwege, im Westen von Joh. Dhmsede Wittwe, jetzt Ulrich Conrad Dhmsede Wittwe Land und im Osten von dem zur ersten Minser Pfarre gehörigen Lande.

Als Aequivalent für diese ihm überlassenen Landstücke überträgt dagegen der Mitcontrahent Siamken dem Mitcontrahenten Graepel von seinem zum Minfernorderaltendeiche belegenen Landgute, „Dattershausen“ genannt, gewisse 24 Matten zu Eigenthum, als:

1. 5 Matten zwischen dem Horumer- und Altendeichswege, begränzt im Norden von Johann Ahrens, jetzt Edo Frerichs Janssen Häuslingsstelle, im Süden von Johann Dhmsede Wittwe, jetzt Graepels Kinder Land, im Westen von Graepels 4 $\frac{1}{2}$  Matten und Warf, im Osten von Siamken, jetzt H. Mammen Ehefrau Gartengrund und 7 Matten,
2. sog. sandige 4 Matten daselbst, begränzt im Norden von Graepels 5 Matten, im Süden von G. H. Dnnen Land, im Osten von desselben Land und Graepels 6 $\frac{2}{3}$  Matten, im Westen von G. H. Dnnen Land und den unten sub 3 aufzuführenden 7 Matten,
3. 7 Matten beim Kolk daselbst, begränzt im Norden von H. C. Siamken, jetzt Behrend Eden Häuslingsstelle, im Süden von G. H. Dnnen Land, im Westen vom Sandwege, im Osten von Graepels 5 Matten und den sub 2 gedachten 4 Matten,
4. 2 $\frac{1}{2}$  Matten im Förriener Hammerich, begränzt im Norden von Gibe G. Eiben, jetzt S. F. Carstens Ehefrau Gründen, im Süden von U. C. Dhmsede, jetzt dessen Erben Land, im Westen von Joh. Dhmsede Wittwe, jetzt U. C. Dhmsede Wittwe Land und Siamken's 2 Matten, im Osten vom sog. Fennwege,
5. 2 Matten daselbst, begränzt im Norden und Westen von Joh. Dhmsede Wittwe, jetzt Ulrich Conrad Dhmsede Wittwe, Land, im Süden von den sub 6. aufzuführenden 3 $\frac{2}{3}$  Matten, im Osten von den sub 4. bezeichneten 2 $\frac{1}{2}$  Matten,
6. 3 $\frac{2}{3}$  Matten daselbst, begränzt im Norden von den sub 5. gedachten 2 Matten, im Süden

und Osten von U. C. Dhmstede, jetzt dessen Erben Land, im Westen desgleichen und von Joh. Dhmstede Wittwe, jetzt U. C. Dhmstede Wittwe Land.

Nach geschlossener Uebereinkunft hätten die genannten Paciscenten die eingetauschten Landstücke sofort in Besitz und Benutzung genommen.

Der Mitcontrahent, Hausmann Heike Gils Siamken, sei nun am 12. März 1858 verstorben, und dessen Erben seien geworden:

- a. seine Wittwe Fanken Margarethe geb. Gilers,
- b. seine Tochter Etta Margaretha Siamken, Ehefrau des Hausmanns Hinrich Mammen zu Dattershausen,
- c. seine Tochter Johanne Catharine Siamken, Ehefrau des Hausmanns Hermann Gerhard Garlichs zum St. Jooster Groden.

Diese Erben des weil. Hausmanns Heike Gils Siamken hätten unterm 18. Juni 1858 vor dem früheren Amte Minsen einen Erbvergleich abgeschlossen, wornach das zur Erbschaft des weil. ic. Siamken gehörige Landgut „Dattershausen“ einschließlich der vorhin beschriebenen, vom Erblasser im Jahre 1840 eingetauschten 24 $\frac{1}{2}$  Matten Landes, der genannten Ehefrau des Hausmanns Hinrich Mammen von ihren Miterben zum Alleineigenthume verkauft und übertragen worden sei.

Auf Antrag des Hausmanns Graepel und der Ehefrau des Hausmanns Hinrich Mammen werden nunmehr alle diejenigen, welche an die, wie angegeben, vom Hausmann Wilhelm Hartwig Graepel zu Horum — früher Kaufmann zu Horumerfel, — an den weil. Hausmann Heike Gils Siamken zu Minseneroderaltendeich vertauschten 24 $\frac{1}{2}$  Matten Landes, sowie an die von dem Letzteren wiederum an den Ersteren vertauschten 24 Matten Landes dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hiermit aufgefordert, sich diesbezüglich am

4. October d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

9. October d. J.,

Feber, 1865 Juli 31.

Amtsgericht, Abtheilung II.

F ü r g e n s.

A l b e r s.

### Ausverdingung.

4. Die Zimmer-, Schieferdecker- und Schmiede-Arbeiten zur Reparatur des hies. Kirchthurms sollen **am Sonnabend, den 2. Sept. d. J.,**  
**Nachmittags 2 Uhr,**

in Cornelius Gasthause hies. ausverdingen werden. Riß und Bestick sind genannten Ortes einzusehen, geben aber, was den oberen Theil des Thurmes anlangt, nur muthmaßliche Angaben, weshalb eine Besichtigung des Thurmes selbst empfohlen wird.

Zimmer- und Schieferdeckerarbeit werden zusammen verdingen.

Hohenkirchen, 1865 August 25.

Der Kirchenrath.

### Verpachtung.

5. Die Ausübung der Jagd auf den Ländereien der Kirchen- und Prediger-Salarien-Casse im Jahre vom 1. September 1865 bis 31. August 1866 soll am

**Dienstag, den 29. dieses Monats,**  
Nachmittags 5 Uhr, bei Hrn. Chr. Rudolphi verpachtet werden.

Feber, 1865 August 25.

K r a h n s t ö v e r.

### Vergantungen.

6. Die Vergantung für die Erben des weil. Hausmanns Joh. Tiarks wird am

**28. August d. J. und an den folgenden Tagen,**

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause des Erblassers zu Koffhausen fortgesetzt. Die Früchte und ein Theil der Pferde sind bereits verkauft. Am 28. d. M. kommen die übrigen Pferde, das Hornvieh und zwei fette Schweine zum Verkauf.  
Sande, 1865 August 26.

G i b e n.

8. Die auf den 31. d. M. bekannt gemachte Vergantung für den Arbeiter Siebert Cleemann zu Kniphäuserfel findet Umstandehalber schon am

**Mittwoch, den 30. August,**

Nachmittags 2 Uhr statt.

Neuende, 22. August 1865.

H. J a n s s e n.

### Kirchen-Sache.

7. Mit Bezugnahme auf das Gesetz vom 16. December 1864, betreffend die Benutzung der Kirchenstühle und Grabstellen, werden alle Diejenigen, welche Kirchenstühle und Grabstellen in der hiesigen Kirche, resp. auf dem Kirchhofe erworben, dieselben indeß noch nicht auf ihren Namen haben umschreiben lassen, hiedurch aufgefordert, die erforderliche Umschreibung bis zum 1. October d. J. zu bewirken, unter der am Schlusse des gedachten Gesetzes angeordneten Verwarnung.

Pafens, 1865 August 16.

Der Kirchenrath.

In Auftrag:

R e h m e i e r,

Kirchenrechnungsführer

### Notifikationen.

8. Es werden hiermit Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Hausmanns Johann Tiarks zu Koffhausen zu fordern haben, aufgefordert, specificirte Rechnungen über ihre Forderungen dem Vor-munde, Hausmann F. H. Klänge zu Koffhausen, oder dem Unterzeichneten behuf Anfertigung des Nach-lasinventars binnen 14 Tagen herzugeben.  
Sande, 1865 August 26.

G i b e n.

9. Zu belegen: Sofort 150 Thlr. Cout. für weil. H. H. Tiarks zu Sande minderjährige Kinder.

Sande, 1865 August 26.

G i b e n.



10. **Gesucht.**

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.  
Hilf. J. F. A h r i c h s.

11. 2 Matten gutes Ettgrün hat zu verpachten  
F r e e s e.  
Hof von Oldenburg.

12. **Zu belegen** : sofort 150 Thlr. Gold.  
Sillenstede, 1865 August 25.  
A. F i e m e n s.

13. Die Ehefrau des Häuslings Gerd S.  
Schipper zum Hasen, Gemeinde Minsin, will wegen  
Auswanderung nach Amerika ihre daselbst am Außen-  
deich belegene Häuslingsstelle mit Gartengrund, zum  
Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand ver-  
kaufen. Reflectanten wollen sich am Sonntage, den

**10. September,**

Nachmittags 4 Uhr, zum Contrahiren beim Unter-  
zeichneten einfinden.

Auch kann 1 Pfand Aedel mit übernommen werden.  
Förrien, 1865 August 25.

C. B. G e r k e n.

Am **Donnerstage, den 31. August d. J.,**

**Abtanzball**

in L. S. M a m m e n Wittve Gasthause zu Lettens,  
wozu die Eltern der Tanzschüler und alle sonstigen  
Theilnehmer hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Abtanz beginnt 4 Uhr Nachmittags, darauf  
der Ball für Erwachsene.

**Norddeutscher Lloyd.**

**Dampfschiffahrt mit England.**

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11 " "

" Expeditionsplatz " Nordenham "

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote  
des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen;  
im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich  
nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1-2  
Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordere von Vieh werden bei unter-  
zeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Atens, den 27. August 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd  
für das Großherzogthum Oldenburg.

W i l h e l m M ü l l e r.

16 Der Schustermeister Liborius Christian  
Conerus zu Cleverns beabsichtigt sein im Kälberhamm  
daselbst belegenes Wohnhaus nebst großem Garten  
zum Antritt auf den 1. Mai 1866 zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeich-  
neten wenden.

Sever, 1865 August 26.

G. L. F h i e m s.

**Bergmanns Barterzeugungstinctur,**  
unstreitig **bewährtestes** Mittel binnen **kürzester**  
Zeit bei selbst noch **jungen Leuten** einen **starken**  
und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt  
Flacon 15 Gs.

Sever.

W i l h. S c h i f f.

18. **Zu verkaufen.** 3 Fuder gut gewonne-  
nes Heu.  
Großwerdum. U. B e h r e n s.

19. **Bärel a. d. Jade.** Mit dem 1. Octo-  
ber erscheint die

**Jadezeitung,**

eine oldenburgische politische Landeszeitung mit freier  
Tendenz, vorläufig wöchentlich 3 mal und kostet pr.  
Quartal 15 Gs., incl. Postaufschlag. Sie zählt die  
tüchtigsten Kräfte des Landes zu ihren Mitarbeitern,  
und außerdem haben die Herren G. S t r u v e, H.  
A l l m e r s, D u l o n, K i n k e l u. A. ihre Mitwir-  
kung zugesichert. Gegen Mitte September wird eine  
**Probenummer** erscheinen, auf welche ich mir er-  
laube, aufmerksam zu machen, und werden die ge-  
ehrten Correspondenten und Mitarbeiter freundlichst  
ersucht, mir spätestens zum 9. Sept. ihre gefälligen  
Einsendungen zur Probenummer zu machen.

Annoucen aus allen Theilen des Landes  
werden in die Probenummer, soweit der Raum reicht,  
gratis aufgenommen, und finden durch dieselbe  
eine große Verbreitung.

Zu zahlreichem Abonnement lade ich hiemit er-  
gebenst ein.;

**W. Albers.**

20. Da das von dem Herrn Kaufmann Mehr-  
tens bewohnte, an der Wasserfortstraße hieselbst be-  
legene Haus, enthaltend unten 3 Bohn- und 1  
Schlafzimmer, Küche und Hinterhaus, sowie einen  
geräumigen Keller, oben 2 Bohn- und 2 Schlaf-  
zimmer nebst Bodenraum, noch unverkauft, so soll  
dasselbe zum Antritt auf den 1. Mai 1866, auf 6  
resp. 3 Jahre, verpachtet werden und werden Pacht-  
liebhaber ersucht, sich diesbezüglich an den Unterzeich-  
neten, bei dem die Bedingungen eingesehen werden  
können, in den nächsten 14 Tagen zu wenden.

Sever, 1865 August 17.

G e r d e s.

Dr. Pattisons

**Gicht- u. Rheumatismuswatte,**

in Paketen zu 8 und 5 Ggr., allein ächt bei  
Ferd. Westerhausen.

**Zur sofortigen Beseitigung der  
Zahnschmerzen.**

**Die Dr. Davidson'schen Zahntropfen.**

Dieses weltberühmte unübertreffliche Mittel ge-  
gen Zahnschmerzen, geprüft von der höchsten Medizi-  
nalbehörde Preussens, der wissenschaftl. Deputation  
für das Medicinalwesen, und von dem Königl. Mi-  
nisterium für die Medicinal-Angelegenheiten concessio-  
nirt, so wie von ärztlichen Autoritäten des In- und  
Auslandes empfohlen, bieten so die Dr. Davidso-  
schen **Zahntropfen** eine umfassendste Garantie für  
ihre wirkliche Güte. Dieselben sind von so außer-  
ordentlicher Wirkung, daß sie den heftigsten Schmerz  
sowohl von hohlen Zähnen, als rheumatischen, sofort  
radical und vollkommen beseitigen.

Necht zu haben pr. Fl. zu 7 1/2 Ggr. in Sever  
bei

C. M. Hillers Wwe.



## Concordia.

Donnerstag, den 31. August, zweites Garten-Concert in Osterfeldes Garten.

D. J. D.

**Schweiß-Sohlen und dergl. Schuhe** aus der Lairigschen Baldwoll-Waaren-Fabrik, durch Hrn. Dr. Artus in Jena geprüft und allen an schweißigen Füßen Leidenden bestens empfohlen, offerirt und steht mit Näherem gern zu Diensten

A. B. D e v e.

**Theerseife**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt a Stück 6 Gf.

Fever.

W. B. S c h i f f.

26. Lackirte und gewöhnliche **Holzschuhe** empfehle zu billigen Preisen

Fever.

H. W. S i n r i c h s.

27. Pomaden, Seifen, Eau de Cologne, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Cigarrenspitzen, Pfeifen ic. empfiehlt

Heppens.

H. J. L i a r t s.



**Norddeutscher Lloyd.**

**Dampffähre**

**Bremerhaven — Geestemünde und Nordenhamm — Blexen.**

**Abfahrt von Nordenhamm:**

7 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm.

**Abfahrt von Bremerhaven:**

9 $\frac{1}{2}$  Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen statt 6 $\frac{1}{2}$  Uhr 9 Uhr Abends von Bremerhaven.

**Venetianische Seife**

ist wieder vorrätzig bei

H. D e n.

Krause's Gesundheits-Caffee, Braunschweiger Caffee-mehl und do. Cichorien in frischer Waare empfiehlt

J. F. G. F r e n d t e l.

**Viehversicherung.**

29. Die Kuh des Arbeiters Joh. Behr. Otten in Langwerth hat wegen eines unheilbaren Fehlers getödtet werden müssen, dieselbe ist zu 35 Thlr. taxirt, wozu eine Anlage von 4 und 2 Gf. erforderlich. Die Herren Mitglieder des Vereins werden ersucht, im Laufe dieser Wochen den Beitrag an den betr. Desputirten einzuzahlen. Die Ablieferung bitte am 2. September zu beschaffen.

Fedderwarden, 1865 August 21.

C. F. F r a n z e n.

**Petroleum**

in bekannter Güte ist wieder vorrätzig bei

Fever.

C. L ö b e l m a n n.

**Böhmische Pflaumen,**

pr. Pfd. 2 Gf., 16 Pfd. 1 Thlr., empfiehlt

H. D e n.

32. Stern- und Fadennudeln empfiehlt

Fever.

H. W. S i n r i c h s.

33.

Die

**25jährige Stiftungsfeier**

der **Feverischen Baptisten-Gemeinde** findet am 3. September in der Kapelle Statt. Der öffentliche Gottesdienst beginnt Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags 4 Uhr und wird von auswärtigen Predigern geleitet werden.

Zur Theilnahme an dieser Feier ladet freundlichst ein im Namen der Gemeinde

R e m m e r s.

Fever, August 25. 1865.

**Theerseife sowie Mandelkleyseife,** pr. Stück 4 Gf., empfiehlt

H. D e n.

35. **Gesucht.** Zum 1. November ein gewandtes Mädchen.

Fever, 1865 August 25.

D r i v e r.

36. Die Wirthschaft in meinem Hause habe ich während des diesjährigen Marktes hieselbst den Herren Detmers und Alverichs aus Fever übertragen. Schaar, August 25.

B. M. L a u t s.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehlen wir die Wirthschaft im Hause des Hrn. Lauts zu Schaar und bitten, das dem Herrn Lauts geschenkte Zutrauen auf uns zu übertragen. Für gute Getränke, Aufwartung, Tanz- und Unterhaltungsmusik ist bestens gesorgt. Essen portionsweise.

**Detmers & Alverichs.**

37. Sonntag, den 27. August,

**Tanzmusik** für Civil

bei J. D. L u t h im Zadegebiet.

38. In diesen Tagen errichtete ich ein Productengeschäft, welches ich einem werthen Publikum hie-mit anzuzeigen mich beehre und habe ich meinem Ehemanne, J. Bernh. Meenen, die Ermächtigung gegeben, als wenn ich demselben die Procura ertheilt hätte.

Heppens, 1865 August 25.

W. M a r g. M e e n e n.

**Todes-Anzeigen.**

39. Nachdem am 14. d. M. unser lieber kleiner **Karl** nach kurzer Krankheit, im Alter von acht Monaten, uns durch den Tod entrisen wurde, starb gestern nach dreitägigem Krankenlager unser geliebter **Theodor**, im Alter von 3 Jahren und 6 Monaten.

Diese Anzeige widmen die tieftrauernden Eltern

G. Peters und Frau,  
geb. de Boer.

Sengwarden, August 25.

40. Nach schweren Leiden starb gestern zu Carolinensiel unsere gute Mutter und Großmutter, die Wittwe des weiland Landwirths Gule Janssen Cornelius zu Garmser-Deich, in ihrem 80. Lebensjahre, welchen herben Verlust wir Verwandten und Bekannten hie-mit zur Anzeige bringen.

Carolinensiel, den 23. August 1865.

Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wetters & Söhne in Fever.